

Six Songs, Op. 47

Minnelied

(Tieck)

Op. 47, No. 1

Presto

Der

f

p sf sf sf

Detailed description: This system shows the beginning of the piece. The vocal line starts with a whole rest followed by a quarter rest, then a quarter note G4, quarter note A4, quarter note B4, and quarter note C5. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more complex pattern in the left hand. Dynamics include piano (*p*), sforzando (*sf*), and forte (*f*).

Herbst-wind rüttelt die Bäu - - me, die Nacht ist feucht und kalt; ge -

p sf sf sf

Detailed description: The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment maintains its rhythmic intensity. Dynamics include piano (*p*), sforzando (*sf*), and forte (*f*).

hüllt im grauen Man - tel rei-teich-ein-sam, ein-sam im Wald, rei-te ich ein-sam,

sf sf sf sf sf sf sf dim.

Detailed description: The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment features a variety of dynamics including piano (*p*), sforzando (*sf*), and forte (*f*), ending with a *dim.* marking.

ein-sam im Wald.

f sf sf sf

Detailed description: The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment features a variety of dynamics including piano (*p*), sforzando (*sf*), and forte (*f*).

Und wie ich reite, so rei-ten mir die Gedanken voraus; sie

dim. al p stacc. sf p sf p

Detailed description: The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment features a variety of dynamics including piano (*p*), sforzando (*sf*), and forte (*f*), ending with a *dim. al* marking.

tragen mich leicht und luf-tig nach mei - ner Liebsten Haus, sie tra - gen mich leicht und

luf - - - tig nach mei - ner Lieb - sten Haus, sie

tra - gen mich leicht und luf - - - tig nach mei - ner Lieb - sten

Haus.

Die Hun - de bel-len, die Die - ner er -

schei-nen mit Kerzengeflirr; die Wendel-treppestürm'ich hin-auf mit Sporengeklirr, die

Wen - del - trep - pe stürm' ich hin - auf mit Spo - ren - ge - klirr.

p *sf* *ff*

lin

sf *dim.*

leuchtenden Teppichgema - che, da ist es so duftig und warm, da harret meiner die Hol - de, ich

ritard. *sempre* *p ritard.* *sf cresc.*

flie - ge in ih - ren Arm, da har - ret mei - ner die Hol - de, ich

p *a tempo* *p a tempo*

flie - ge in ih - ren Arm, ich flie - ge, ich

cresc. *cresc.*

flie - ge in ih - ren Arm, in ih - ren

sf *dim.*

dim. *ritard.* *a tempo*

Arm, ich flie - - ge in ih - - - ren Arm!

p. *stacc.* *dim.* *pp*

ritard. *a tempo*

pp

Es säuselt der Wind in den Blät - tern,

cresc.

es spricht der Ei - chen -

cresc.

f *sf* *p*

baum: „Was willst Du, thö-richter Rei - - - ter, mit

f *sf* *p*

Dei - nem thö - richten Traum?“

p *dimin.*

dimin. *pp*

Minnelied.

(Teck.)

Andante

Wie der Quell so lieblich
 klinget, und die zar-ten Blumen küsst, wie der Fink im Schatten sin-get, und das
 na-he Liebchen grüsst! Wie die Lichter zitternd schweifen, und das
 Gras sich grün er-freut, wie die Tannen weithin greifen, und die Lin-de, und die
 Lin-de Blü-then streut! In der

sf
p
p
p
p
p
cresc.
sf
dolce
cresc.
p
pp
sf
sf
p

sf Lin - desüss Ge - düf - te, *p* in der Tan - nen Riesel - laut, in dem Spiel der Sommer -

lüfte glänzet sie als Frühlings - braut. *p cresc.* A - ber Waldton, Vogel -

f p cresc. sin - gen, Duft der Blü - then, haltet ein, *sf* Licht, ver - dunkle, nie ge - lin - gen kann es

euch, *p* kann es euch, ihr gleich zu sein! *f espress.* Nie ge - lin - - gen

kann es euch, ihr gleich zu sein!

Morgengruss.

(Heine.)

Andantino

Ue-ber die Ber - ge steigt schon die Son - ne, die Läm - mer-

heer - de läu - tet von fern: Mein Liebchen, mein Lamm, mei - ne Son - ne und

Won - ne, noch einmal sah' ich dich gar zu gern, noch einmal sah' ich dich gar zu

gern! Ich schaue hin - auf

mit spähernder Mie - - - ne, „leß wohl, mein Kind, ich wandre von

cresc. *f* *sf* *p*

hier! leß wohl, mein Kind, leß wohl, mein Kind, ich wandre von hier! leß wohl, mein

cresc. *f* *sf* *p dim.*

pp

Kind!“ Ver-gebens! es regt sich kei-ne Gar-di-ne; sie liegt noch und

pp

poco a poco cresc. *sf* *f*

schläft— und träumt von mir, und träumt von mir, sie liegt noch und

pp poco a poco cresc. *f* *cresc. sempre*

sf

schläft, und träumt von mir, sie liegt noch und schläft, und träumt von

sf

dimin.

mir, sie liegt noch und schläft, und träumt von mir.

dim. p *dim.* *pp*

Frühlingslied.

(Lenau.)

Allegro assai vivace

1. Durch den Wald, den dunkeln, geht hol - de
2. Blüht ein Blüm - - chen ir - gend - wo, wird's vom

Früh - - lingsmor - gen - stun - - de, durch den Wald vom Him - mel
hel - - - len Thau ge - trän - - ket, das ver - steck - - te zit - tert

weht ei - ne lei - - - se Lie - - - bes - -
froh, dass der Him - - - mel sein ge - -

kun - - - - - de. Se - lig lauscht der grü - ne
den - - - - - ket. In ge - hei - mer Lau - bes -

Baum, und er taucht mit al - len Zwei - - gen in den
nacht wird des Vo - - - gels Herz ge - traf - - fen von der

schö - - - nen Früh - lings - traum, — in den vol - - - len Le - bens -
 Lie - - - be Zau - ber - macht, — und er singt — ein sü - sses

rei - - - gen, in den schö - - - nen Früh - lings - traum, — in den
 Hof - - - fen, von der Lie - - - be Zau - ber - macht, — und er

cresc.
 vol - - - len Lebens - rei - - - gen, den vol - - - - -
 singt ein sü - sses Hof - - - fen, er singt —

cresc. *f* *Ad.* *

- - - - - len Le - bens - rei - - - - - gen.
 ein sü - sses Hof - - - - - fen.

f *Ad.* * *Ad.* *

2. Blüht ein
 3. All' das

dimin. *Ad.* *

fro - - he Lenz - ge - schick nicht ein Wort des Himmels

cresc.

kün - - det, nur sein stum - - mer, warmer Blick hat die

f *p*

f *dimin.*

Se - - - - - lig - - - - - keit ent - - - - -

p

zün - - - - - det. Al - - so in den Win - ter -

cresc.

pp *cresc.*

harm, der die See - - - - - le hielt be - zwun - - gen, ist dein

ritard.

ritard.

f a tempo

Blick mir, still und warm, früh-lings - mäch - - tig ein - ge -

a tempo

sf *p*

drun - - gen, ist dein Blick mir, still und warm, früh-lings

cresc. *f*

mäch - - tig ein-ge-drun - - gen, ja mäch - - - - -

cresc. *f*

- - - - - tig ein - ge - - drun - - - - gen.

Red. * *Red.* *

Red. *

Volkslied.

(Ernst Frhr. von Feuchtersleben.)

Poco sostenuto

1. Es ist bestimmt in Got - tes Rath, dass man vom Liebsten, was man hat, muss
 2. So dir geschenkt ein Knösplein was, so thu' es in ein Was - ser - glas, doch
 3. Und hat dir Gott ein Lieb bescheert, und hältst du sie recht in - nigwerth, die

schei - den; wie - wohl doch nichts im Lauf der Welt dem Her - zen ach! so
 wis - se: blüht mor - gen dir ein Rös - lein auf, es welkt wohl schon die
 Dei - ne, es wird nur we - nig Zeit wohlsein, da lässt sie dich so

sau - erfällt, als Schei - den! ja Schei - den! 4. Nun musst du mich auch
 Nacht darauf, das wis - se! ja wis - - se!
 gar allein, dann wei - ne! ja wei - - ne!

recht versteln, ja recht versteln! Wenn Menschen aus ein - an - der gehn, so
 sagen sie: auf Wie - der - seh'n! auf Wie - der - seh'n! auf Wie - der - seh'n!

Der Blumenstrauss.

(C. Klingemann.)

Grazioso

Sie wandelt im Blu - men -

gar - - ten und mustert den bun - ten Flor, _____ und

al - le die Klei - nen war - - - ten und schauen zu ihr em -

por. „Und seid ihr denn Früh - lings - bo - - - ten, ver -

kün - dend was stets so neu, _____ so werdet auch mei - ne Bo - ten an

ihn, der mich liebt so treu, an ihn,

p *dolce* *cresc.* *p*

der mich liebt so treu.“

cresc.

So ü - berschaut sie die Ha - - be und

sf *sf* *dim.* *p*

ord - net den lieb - li - chen Strauss, und reicht dem Freunde die

p

ord - net den lieb - li - chen Strauss, und reicht dem Freunde die

cresc. *cresc.*

sf. *p* *p* *cresc.*

Ga - - be, und weicht seinem Bli-cke aus. Was Blu - men und Far - ben

sf. *sf.* *sf.*

mei - - nen, o deu - tet, o fragt das nicht, wenn

aus den Augen der Ei-nen der sü-sse-ste Frühling spricht,

sf. *p* *dolce*

der sü - - - sseste Früh - - - ling

cresc. *p*

spricht.

cresc. *sf.* *sf.*

Bei der Wiege.

(C. Klingemann.)

Allegretto non troppo

Schlumm - - re!

pp

1. Schlummreund träu-me von kom-men-der Zeit, die sich dir bald muss ent -
 2. Schlummreund träu-me von Früh-lings-ge - walt, schau'all' dasBlü-hen und

fal - - ten, träu - me, mein Kind, von Freud' und Leid,
 Wer - - den, horch, wie im Hain der Vo-gel-sang schallt,

cresc.

träu-me von lie-ben Ge-stal - - - ten, träume von
 Lie-be im Him-mel, auf Er - - - den, Lie-be im

p

lie-ben Ge-stal - - ten! Mö - gen auch vie - le noch kom-men und
 Himmel, auf Er - den! Heut' zieht's vor - ü - ber und kann dich nicht

cresc. *espressivo*

cresc.

ge - hen, müs-sen dir neu-e doch wie- der er - ste - hen,
 küm - mern, doch wird dein Frühling auch blühn und schimmern,

sf *cresc.* *pp*

blei - benur fein gedul - dig!
 blei - benur fein gedul - dig!

blei - benur fein ge - dul - dig!
 blei - benur fein ge - dul - dig!

blei - - - be, blei - be nur fein ge -
 blei - - - be, blei - be nur fein ge -

ritard. un poco *dimin.*

cresc. *f* *p*

p a tempo
 dul - - - dig!

a tempo

pp

dig!

ritard. *a tempo*
 Schlumm - - re!

ritard. *pp a tempo*